

Apri J. Nr. 94546

Schumannthal
und Faistauer
Nr. Salzburge Wandmalereien
St



Herrn Professor A. F. Schumann



Schumannthal
Bathunee

Wien
IX. Garnisonpore
22.



Modernen finken mit Polygraphen

Basel, Schweiz, Oberstrasse, 25 IX.

verehrter Herr Professor,

das tut mir allerdings sehr leid, dass
 Sie nicht die Zeit fanden, sich in Salzburg
 aufzutreffen, denn ein Auftrag von Thoma
 mit der Schärfe wie die Frau durch den
 Abblitz dieses angenehmen Häuses rüber
 in die Feder geflossen wäre, hätte über
 ein entzückendes Gespräch gelobt.

Wenn aber das nicht sein sollte, so schickt
 mir Herr von der Ley das Kaiseramt, über
 dem unambigüen Begabung für den
 schriftlichen Ausdruck ist jener so dankbar
 wie Sie, dieses „Lieserunter“ verfahren mit
Sie es er begleiten, der glücklichste.

Ich habe so gern in diesem Sinn an P.
 geschrieben und ich erwarte, von der Seele
 werden verjüngt an die Abfassung
 dieser 25-35 Bände zu gehen.

desenbes, vopriet an die se vlichte.

Ik bleibe, liebes Professor Seligmann,
eines, Definitiv des Ihre

Hofmann

